

3. Charakteristische Merkmale der Schule

3.1 Stärken der Schule

- Die Schulleiterin hat in vorbildlicher Weise Qualitätsmanagement durch Schulprogrammarbeit, der Evaluation von Entwicklungsschwerpunkten und der Ermittlung des daraus resultierenden Handlungsbedarfs, gekoppelt mit schulinternen verbindlichen Vereinbarungen etabliert.
- Auf der Basis der Leitgedanken gelingt der Schulleiterin unter Einbezug der Lehrkräfte und der Elternschaft mit Transparenz, Partizipation und Effektivität eine gemeinsame pädagogische Ausrichtung der Schule.
- Unter großem Engagement der Lehrkräfte in ihre professionelle Fort- und Weiterbildung wird Unterrichtsentwicklung als Schulentwicklung und Chancenvermittlung für Schülerinnen und Schüler betrieben.
- Wertschätzung, gegenseitige Unterstützung und ein freundlicher Umgang sind an der Schule in äußerst ausgeprägter Weise im zwischenmenschlichen Miteinander innerhalb und außerhalb der Klassenräume etabliert.
- Schülerinnen und Schüler sowie Eltern werden sehr gelingend in den schulischen Alltag eingebunden; sie übernehmen Verantwortung für die Schulgemeinde und bringen sich auf vielfältige Art und Weise ein.
- Ein gezielter Aufbau fachlicher Kompetenzen wird in der Schule sehr erfolgreich hinsichtlich der Anwendungsorientierung, dem Einbezug von Erfahrungen der Schülerschaft, einer gezielten Übungs- und Wiederholungspraxis sowie der Aktivierung im Unterricht umgesetzt.

3.2 Schwächen der Schule

- Es wurden keine nennenswerten Schwächen im Sinne charakteristischer Merkmale festgestellt. Gleichwohl finden sich auf der Ebene der Indikatoren zu den getroffenen Qualitätsaussagen Anregungen für die weitere Entwicklungsarbeit der Schule.